

Lachmann, Hedwig: Mein Kind, mein Kind! In Knospenhülle ruht (1891)

- 1 Mein Kind, mein Kind! In Knospenhülle ruht,
- 2 Dem Sorgenblick entzogen, noch dein Los;
- 3 Du lebst von meiner Achtsamkeit und Hut.

- 4 Mein Kind, mein Kind! Du wirst nun langsam gross
- 5 Und tust erstaunte Blicke in die Welt;
- 6 Längst zieht es dich nicht mehr nach meinem Schoss.

- 7 Mein Kind, du bist schon auf dich selbst gestellt;
- 8 Gleich einem Strom gewinnst du eignen Lauf
- 9 Zu Fernen, die kein Lichtstreif noch erhellt.

- 10 Mein Kind, ein neues Volk wuchs mit dir auf!
- 11 Wird, was wir nur geahnt, in euch Gestalt?
- 12 Zieht, was wir nur ersehnt, mit euch herauf?

- 13 Mein Kind, die Zeit zerstob, ich werde alt:
- 14 Wird eurer Kinder Zukunft anders sein,
- 15 Wenn unsre bangen Stimmen längst verhallt?

- 16 Wo Männer knirschten, werdet ihr befreien?

(Textopus: Mein Kind, mein Kind! In Knospenhülle ruht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)